



BES 650 381 · Maxi



Call of the Wild  
Polydor 885.540 · Maxi



One Word (straight to the Heart)  
A&M 392 169 · Maxi



nen Party- oder an-  
n Schwung zu brin-  
mpfehle ich, musi-  
e Beastie Boys zu-  
Diese Superkapel-  
s-Priest-, Tote-Ho-  
-DMC-Fans gleich  
ten (★★★★).

Bruces neue Maxi läuft mit 33,  
und ihr werdet toll bedient. Außer  
dem 2:58-Minuten-Titelsong ent-  
hält die Scheibe noch Liveaufnah-  
men von „Born to run“, „No surren-  
der“, „Tenth Avenue Freeze-Out“  
und das bisher unveröffentlichte  
Live-„For you“ (★★★★).

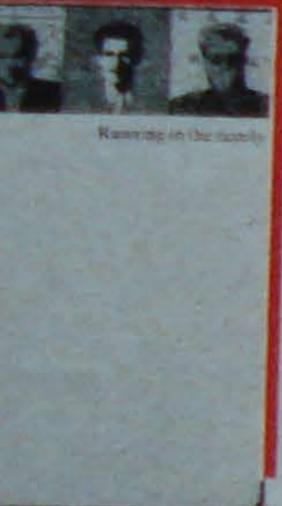
Das 4:47-Minuten „Call of the  
Wild“ ist noch nicht mal der stärk-  
ste Hammer auf dem neuen  
Purple-Superalbum „The House  
of Blue Light“. Auf der B-Seite  
findet ihr noch schärferen Tobak –  
eine 7:34-Minutenversion von  
„Strangeways“ (★★★).

Die beiden Songs auf Seite A –  
das 4:47-Minuten „One Word“  
und „The Ballroom of Romance“ –  
stammen von Chris' letztem Al-  
bum „Into the Light“. Die B-Seite  
enthält die zwei alten Hits „High  
on Emotion“ und „Don't pay the  
Ferryman“ (★★★★).

### Queen

Pain is so close to Pleasure  
EMI 20 1610 7 · Single

Family  
Single



**New Production goes  
to Munich** Tippen ein  
Jupiter · Single

### Angel & The Pack

Somebody to love  
CBS 650 344 · Single



2-Single ist zwar  
gefallen als das  
sons in Love“,  
die Nummer ein  
s. Je öfter ich sie  
fahre ich drauf  
us, tolle Sounds,  
(★★★★).

Auf der Single ist eine neue Versi-  
on von „Pain“ zu hören. Auf der  
Nummer ließen Freddie und John  
mal wieder ihrer Vorliebe für  
Motown-Soulsound freien Lauf.  
Freddie jodelt mit extra hoher Fi-  
stelstimme, hört sich fast an wie  
Diana Ross. Super! (★★★★).

New Production goes to Munich  
sind Stefan Brübach (15, Tasten)  
und Willi Hagg (15, Gitarre), beide  
Schüler aus München. Ihr selbst-  
gebasteltes „Tippen ein“-Demo  
kam in Thomas Gottschalks „Ra-  
dioshow“ groß raus. Die Studio-  
fassung ist auch ganz nett (★★).

„Somebody to love“ war in den  
Sechzigern ein Riesenhit für Grace  
Slick und Jefferson Airplane. An-  
gel & The Pack aus München stell-  
ten eine neue, wild donnernde  
Fassung davon her. Klingt Spitze.  
Besonderes Lob für Moni Schu-  
sters Gesangsleistung (★★★★).

## WOCHE

**David Knopfler**  
Cut the Wire  
Intercord 145.096 · LP

re, künstliche Stilrichtung auszu-  
weichen. So wie auf den neun  
neuen Songs klingt der jüngere  
Knopfler superstark. Absolut geile  
Arrangements, voller Abwechslung.  
Der Starter „Freakshow“ er-  
innert an die Westernsongs, wie  
Stand Ridgeway sie vom Stapel  
läßt. Doch technisch gesehen  
weit überlegen. „The Fisherman“  
hätte auch Bruce Hornsby einfal-  
len können, aber der Gesang von  
David ist besser. Am stärksten  
fand ich die Balladen „The Hur-  
ting“ und „Sentenced Man“ auf



David Knopfler